

## 07.22 Alte Bausubstanz – Praxisskizze

(Dient der Einstiegsvermittlung in das jeweilige Thema und stellt keine vollumfängliche Darstellung des Sachverhaltes dar.)

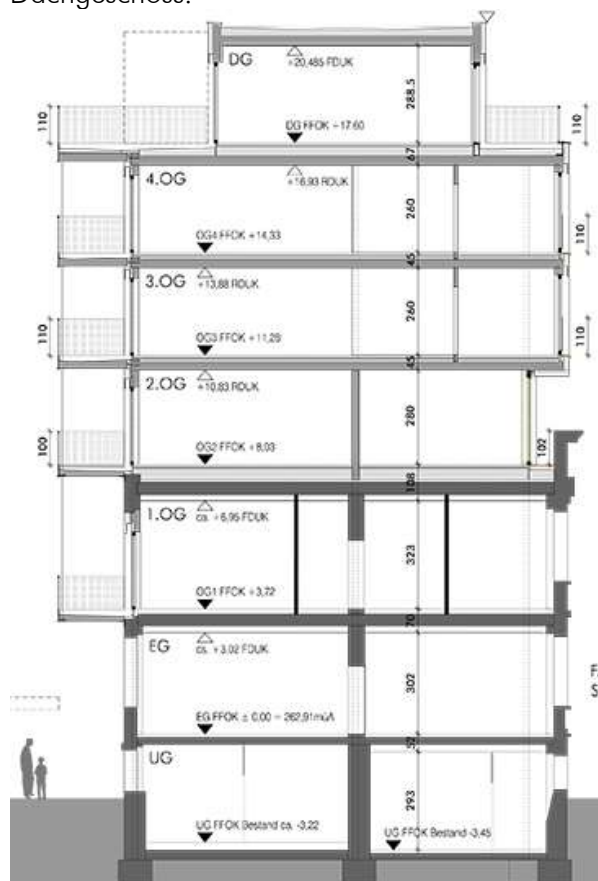
### Aufstockung eines Bestandes ohne Fundamente

Das zweigeschossige Gründerzeithaus sollte erhalten und die mögliche Bebauungsdichte ausgeschöpft werden.



Foto Bestand ohne Aufstockung

Eine Bebauungsstudie ergab eine Aufstockung um drei Geschosse plus zurückgesetztes Dachgeschoss.



Schnitt – unten dunkelgrau Bestand, oben hellgrau Aufstockung

Der Bestand ist zwar unterkellert, aber die Kellermauern stehen ohne Fundamente auf dem Boden. Weitere Lasten einzuleiten war somit ausgeschlossen.

Das Konzept konnte daher nur darin bestehen, den Bestand so gering wie möglich anzufassen und den Neubau getrennt abzuleiten.

Die Lösung: Herstellen von punktuellen Fundamenten im Bestandskeller und dreigeschossige Vollstahlstützen. Im Bestand wurden Schlitz hergestellt. In diese wurden die Stützen eingefädelt. Die Bestandsmauern übernehmen den Brandschutz und verhindert das Ausknicken. Die Vollstahlstützen tragen die Last.



Herstellen Fundamente i Keller



Stahlstützen im Bestand

Eine klassische Aufgabe, die oft zum Abbruch führt, aber nicht muss!

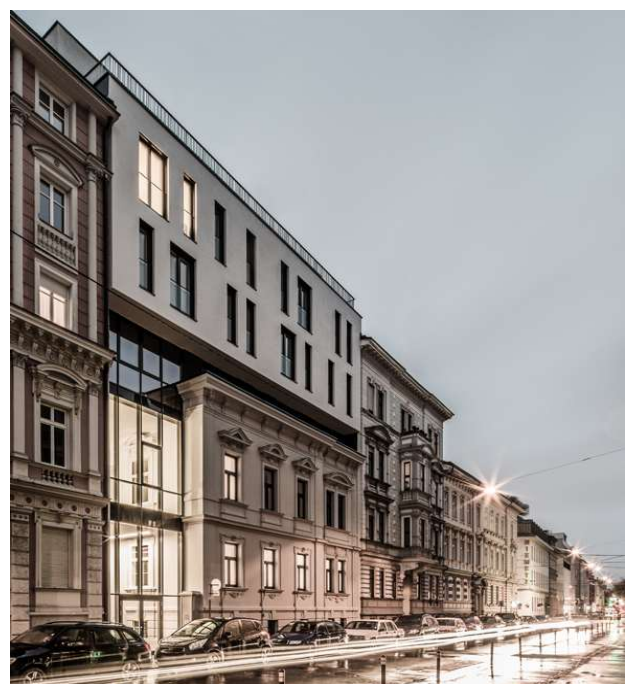


Foto Bestand mit Aufstockung